



Sonntag, 5. Mai 1907, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Dichter- u. Tondichter-Matinée: „Friedrich der Grosse.“

1. Einführende Worte, gesprochen von **Herbert Eulenberg**.
2. **Johann Ludwig Crebs** (1713—1780): Quartett (D-dur) für Flöte, Violine, Violoncello und Cembalo; Overture à la française; Réjouissance. (**A. Schäder, E. Kronenberg, R. John, W. La Porte.**)
3. **Karl Heinrich Graun** (1701—1759): Rezitativ und Arie: „Singt dem göttlichen Propheten“ aus dem Oratorium „Der Tod Jesu“. (**Claire La Porte-Stolzenberg.**)
4. **Johann Joachim Quantz** (1697—1773): Arioso aus der Flöten-Sonate in D-dur. (**A. Schäder.**)
5. Rede des Königs an seine Offiziere vor der Schlacht bei Leuthen. Vorgetragen von **Heinrich Götz**.
6. **Friedrich der Große** (1712—1786): Lento und Presto aus der Sonate in D-moll für Flöte und Cembalo. (**A. Schäder und W. La Porte.**)
7. **Friedrich der Große**: Arie für Sopran, komponiert als Einlage zu Graun's Oper: „Demafonte“. **Johann Adolf Hasse**: Ritornel fra poco (Canzona). (**Claire La Porte-Stolzenberg.**)
8. **Johann Ludwig Crebs**: Quartett für Flöte, Violine, Violoncello und Cembalo: Menuett; Bourrée; Gigue. (**A. Schäder, E. Kronenberg, R. John, W. La Porte.**)

Cembalo (Ibachord) von Rud. Ibach.

Preise der Plätze:

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Die Laune des Verliebten.

Von Goethe.

Regie: Emil Geyer. Musik von Richard Weinhöppel.

PERSONEN:

Egle	Fanny Ritter	Eridon	Otto Stoeckel
Amine	Eva Speyer	Lamon	Hans-Walter Lassen

Hierauf: SALOME.

Von Oscar Wilde.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Heinrich Götz	Erster Jude	Emil Geyer
Jochanaan, der Prophet	Bernhard Goetzke	Zweiter Jude	Theodor Kigler
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache	Ludwig Bettelheim-Gabillon	Erster Nazarener	Meinhart Maur
Tigelinus, ein Römer	Carl Dapper	Zweiter Nazarener	Theodor Stolzenberg
Ein Cappadocier	Alfred Breiderhoff	Manasse, ein Sklave	Paul Henckels
Erster Soldat	Karl Ekert	Naaman, der Henker	Willy Werth
Zweiter Soldat	Oskar Groteck	Herodias, Gemahlin des Tetrarchen	Fanny Ritter
Der Page der Herodias	Hans-Walter Lassen	Salome, Tochter der Herodias	Gertrud Seeliger

Sklavinnen, Nubierinnen, Frauen der Herodias, Egyptianer, Griechen, Römer.
(Schleiertanz der Salome. Musik von Friedrich Bermann.)

Nach dem ersten Stück 10 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett 1.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung nach 5 Uhr. Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Sonntag,
Dichter- u. Tondichter

1. Einführende Worte, gesprochen von
2. **Johann Ludwig Crebs** (1713—1780): Overture à la française; Réjouissance.
3. **Karl Heinrich Graun** (1701—1759): Requiem „Der Tod Jesu“. (Claire La
4. **Johann Joachim Quantz** (1697—1773):
5. Rede des Königs an seine Offiziere
6. **Friedrich der Große** (1712—1786): (A. Schäder und W. La Porte.)
7. **Friedrich der Große**: Arie für Sopran (Johann Adolf Hasse: Ritornel
8. **Johann Ludwig Crebs**: Quartett für (A. Schäder, E. Kronenberg, R

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf.

Nachmittag
Die Laune

Regie: Emil

Egle Fanny R
Amine Eva Spe

Hierauf:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa Heinrich
Jochanaan, der Prophet Bernhard
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache Ludwig
Tigelinus, ein Römer Carl Dap
Ein Cappadocier Alfred Breidern
Erster Soldat Karl Ekert
Zweiter Soldat Oskar Groteck
Der Page der Herodias Hans-Walter Lassen

Sklavinnen, Nubierinnen, Frauen der Herodias, Egyptianer, Griechen, Römer.
(Schleiertanz der Salome. Musik von Friedrich Bermann.)

Nach dem ersten Stück 10 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett I.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung nach 5 Uhr. Kassenöffnung 2 1/2 Uhr.

Düsseldorfer Zeitung Akt-Ges. Fol. 9.

1/2 Uhr:
Friedrich der Grosse

Violoncello und Cembalo; Overture (W. La Porte.)
„Die Propheten“ aus dem Oratorium
D-dur. (A. Schäder.)
Vorgetragen von **Heinrich Götz**.
in D-moll für Flöte und Cembalo.
„Demofonte“.
Porte-Stolzenberg.
Cembalo: Menuett; Bourrée: Gigue.
Cembalo (Ibachord) von Rud. Ibach.

Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Preisen:
Die Liebten.

höppel.
. Otto Stoeckel
. Hans-Walter Lassen

. Emil Geyer
. Theodor Kigler
. Meinhart Maur
. Theodor Stolzenberg
. Paul Henckels
. Willy Werth
. Fanny Ritter
. Gertrud Seeliger